



Testsystem für elektronische Baugruppen

Technologisch an der Spitze

JUMO bietet qualifizierte und sicher beherrschte SMT-Prozesstechnik. Neben 0201-Bauteilen und Mikro-BGAs kann die gesamte Palette aller marktüblichen SMDs fehlerfrei bestückt werden. Bereits seit Anfang 1997 sammeln wir Großserienenerfahrung in der Hochtemperatur-Bleifrei-Technik. Kundenanwendungen wurden bezüglich der Lebensdauer bzw. Zuverlässigkeit mit speziellen Materialkomponenten getestet.

Temperaturwechselbelastungen von bis zu 10000 Zyklen wurden erfolgreich absolviert. Externe Untersuchungen bestätigen die Ergebnisse. Bei der Bewertung wurden selbstverständlich namhafte Institute zurate gezogen bzw. fand eine enge technologische Zusammen-



Der Autor

Wolfgang Blum ist Produktverantwortlicher im Vertrieb Elektronische Baugruppen

arbeit mit diesen statt.

Auch das Thema Voiding (Lunker) in verdeckten Lötstellen wird sicher beherrscht; hier entsprechen die produzierten Lötverbindungen dem Standard IPC-A-610 D. Interne Prozessabläufe sind auf die Erfüllung kurzer Lieferzeiten optimiert, um den Kundenwünschen zu entsprechen. Bei schwer beschaffbaren Bauteilen oder Abkündigungen versuchen wir, die Kunden so früh wie möglich mit dieser Marktinformation zu versorgen. Denn eine gute Kommunikation und eine partnerschaftliche Beziehung sind der Garant für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Kunden und EMS-Dienstleister.

Dieser Artikel ist in ähnlicher Form in der Fachzeitschrift PLUS, Ausgabe 11/2007, erschienen.

Weitere Info:

Internet: <http://J150-13.jumo.info>

Tel.: +49 661 6003-219

E-Mail: wolfgang.blum@jumo.net

JUMO Österreich veranstaltete International Sales Meeting

JUMO Österreich, die mittlerweile größte Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe, veranstaltete im August letzten Jahres unter der Leitung von Geschäftsführer Albert Franner ein International Sales Meeting (ISM). Neben Wolfgang Wenzel, Bereichsleiter Export und dem Verantwortlichen für die Produktlinie „Regler, Steller, System- und Registriertechnik“, Toni Pappert, trafen sich 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Österreich und neun südosteuropäischen Ländern in Hlohovec in der Slowakei.

Neben Vorträgen über die Gegebenheiten auf den internationalen Reglermärkten und über die Marktbedeutung des Qualitätsnamens „JUMO“ in Europa sowie einer Betrachtung zur wirtschaftlichen Entwicklung des Euroraumes, wurden den Teilnehmern vor allem Erläuterungen zum Aufbau und zu den wesentlichen Gerätefunktionen der Produktneuheiten und Weiterentwicklungen



geboten.

Für JUMO werden solche Meetings mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ausland immer wichtiger, um die Position des Unternehmens auf den internationalen Märkten zu stärken und kontinuierlich auszubauen.

Durch den Erfahrungsaustausch und die Berichte über die unterschiedlichen Anwendungsgebiete können die Mit-

arbeiter die innovativen Produkte von JUMO, im eigenen Land erfolgreicher vermarkten und vertreiben.

Die dadurch steigenden Exportaufträge helfen JUMO, den Produktionsstandort Deutschland langfristig zu sichern.

Mit einem Ausflug zum Schloss Lednice und zu der umliegenden Parkanlage endete die Veranstaltung.